

Ergänzung zur Presseübersicht für Oktober 2012

1. große Strafkammer (Saal 106)

AK 21/12

Am 5.10. verhandelt die Kammer ab 14.00 Uhr gegen einen 1967 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem Einbruchsdiebstähle in 7 Fällen vorgeworfen werden. In der Zeit vom 21.5. bis zum 11.6. soll er in eine Kfz-Werkstatt sowie in mehrere Wohnungen und Häuser eingebrochen sein, wobei er jeweils neben Geld auch hochwertige Geräte der Unterhaltungselektronik erbeutet haben soll. Es soll sich jeweils um Taten der Beschaffungskriminalität gehandelt haben.

AK 22/12

Am 26.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1983 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem versuchter Totschlag, Vergewaltigung und Körperverletzung vorgeworfen wird.

Am 18.1. soll er nachts in Bad Lippspringe über einen Balkon im Erdgeschoss in die Wohnung der geschädigten Zeugen eingedrungen sein. Der Angeklagte, der die Zeugen bereits kannte, soll eine Wodkaflasche ergriffen und diese wuchtig auf den Kopf des Zeugen geschlagen haben. Anschließend soll er mit einer Obstschale einen ebenso wuchtigen Schlag auf den Kopf ausgeführt haben. Die Schale und die Flasche sollen zerbrochen sein. Schließlich soll er begonnen haben, den Zeugen mit einem Handtuch zu würgen.

Als die geschädigte Ehefrau damit beschäftigt war, die Verletzungen des Zeugen zu versorgen, soll der Angeklagte sie unter Vorhalt eines Messers in das Schlafzimmer gezogen haben. Nachdem er sie auf das Bett gestoßen habe, soll er mit ihr gewaltsam den Geschlechtsverkehr ausgeführt haben.

Vor dem Verlassen der Wohnung soll er die Ehefrau noch geschlagen und getreten haben.

AK 52/11

Am 30.10. – mit Fortsetzungen am 31.10. und 21.11.- verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 3 1967 und 1968 geborene Angeklagte aus Willebadessen und Bremen, denen Steuerhinterziehung und Untreue vorgeworfen werden.

In der Zeit von Mitte 2009 bis 2010 waren 2 Angeklagte nacheinander Geschäftsführer einer GmbH, deren Haupteinnahmequelle der Betrieb eines Internetportals gewesen sein soll. Der dritte Angeklagte soll der faktische Geschäftsführer gewesen sein. In den von den Angeklagten abgegebenen Umsatzsteuererklärungen sollen maßgebliche Umsätze verschwiegen worden sein mit der Folge, daß ca. 130000 Euro an Umsatzsteuer hinterzogen worden sein.

Die Einnahmen der GmbH sollen nicht auf deren Konto geflossen sein sondern auf Konten der Verlobten eines Angeklagten, so dass die GmbH keinen unmittelbaren Zugriff gehabt haben soll. Hierbei soll es sich um einen Betrag von ca. 220000 Euro gehandelt haben.

2. große Strafkammer (Saal 106)

AK 17/12

Am 15.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1986 geborenen Angeklagten aus Geseke, dem Körperverletzung in 2 Fällen vorgeworfen wird.

Im September und Oktober 2011 soll er in 2 Fällen den geschädigten Zeugen einmal Faustschläge in das Gesicht versetzt und im anderen Fall am Hals gewürgt haben..Dies soll jeweils ohne vernünftigen Grund geschehen sein.

Dem Angeklagten droht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus.

5. große Strafkammer / Saal 106)

AK 8/12

Am 1. und 2.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1951 geborenen Angeklagten aus Delbrück, dem sexueller Missbrauch eines Kindes vorgeworfen wird.

Am 17.12.1994 soll er anlässlich einer Geburtstagsfeier die damals 10-jährige Geschädigte sexuell missbraucht haben, wobei es auch zum Geschlechtsverkehr gekommen sein soll.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht